



Protokoll

über die 24. Gemeindevertretungssitzung
am Montag, den 17.03.2014 um 20.00 Uhr
im Gemeindeamt Viktorsberg.

Tagesordnung:

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte des Bürgermeisters
- C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1) Förderungsbeitrag Nahversorgung
 - 2) Änderung Verbandsordnung ASO
 - 3) Erhöhung der Betragsgrenze für die Wildbachverbauung
 - 4) Antrag Madlener Dietmar „Zukünftige Protokollführung“
 - 5) Genehmigung des Protokolls vom 20.01.2014
 - 6) Antrag Madlener Dietmar „Bürgermeisterbezug“
- D) Allfälliges

Anwesend:

Ellensohn Philibert	Bürgermeister
Marte Harald, Ing	Vizebürgermeister
Längle Gerhard	GR
Kabasser Judith, Ing.	GV
Ellensohn Josef	GV und Schriftführer
Ellensohn Albuin	GV
Pettinger Gebhard, Ing.	GV
Madlener Dietmar	GV
Welte Josef	GV
Längle Fridolin	GV-Ersatz
Lampert Andreas	GV-Ersatz

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 24. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TO B) Berichte des Bürgermeisters:

BM Philibert Ellensohn berichtet:

- Vom Gemeindevorstand wurde zwischen Längle Elmar mit Moser Petra und Steinlechner Sibylle eine Grundteilung bewilligt.
- Für die Errichtung eines Einfamilienhauses am Bölsweg von Familie Schreiber wurde vom Gemeindevorstand eine Bauabstandsnachsicht gewährt.
- Über ein Schreiben von der Gemeinde Röthis an die Gemeinde Viktorsberg betreffend die Beendigung der Vereinbarung des Quellschutzgebietes Bachtobel.
- Über die stattgefundene Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Viktorsberg; es gab keine Veränderungen im Vorstand.
- Über eine stattgefundene Begehung beim Lindenweg wegen dem Grenzverlauf mit Ellensohn Albuin, Lins Rosmarie und Wilfried sowie der Rechtsvertreterin Dr. Moosbrugger Tanja und BM Ellensohn Philibert.

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen:

Punkt 1) Förderbeitrag Nahversorgung

Für die Aufrechterhaltung der Lebensmittelnahversorgung wird ein Beitrag in Höhe von € 2.200,-- einstimmig genehmigt.

Punkt 2) Änderung Verbandsordnung ASO

Der Änderung der Verbandsordnung für den Schulerhalterverband Allgemeine Sonderschule Rankweil Vorderland wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Punkt 3) Erhöhung der Betragsgrenze für die Wildbachverbauung

Der Anpassung der Betragsgrenze in Höhe von € 48.000,-- wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 4) Antrag Madlener Dietmar „Zukünftige Protokollführung“

GV Dietmar Madlener erörtert seinen Antrag und verlangt:

1. Zukünftige Erstellung des Protokolls im Gemeindeamt von der Gemeindegeschäftsführerin.
2. Veröffentlichung im Aushang maximal nach einer Woche und
3. im Gemeindeblatt (Kurzfassung)

GV Josef Ellensohn erklärt, dass er die Funktion des Schriftführers gerne zur Verfügung stellt und stellt fest, dass er mit dieser Funktion einstimmig von der Gemeindevertretung betraut wurde. Gleichzeitig verweist GV Josef Ellensohn in dieser Sache auf die Bestimmungen im Vorarlberger Gemeindegesetz und stellt fest, dass ein Teil der Forderungen, die im Antrag gestellt wurden, ganz einfach nicht erfüllbar sind.

Grundsätzlich sollte die Verhandlungsniederschrift sachlich im Sinne der bestehenden rechtlichen Möglichkeiten innerhalb von 14 Tagen im Gemeindeamt aufliegen und der Entwurf allen Gemeindevertretern nach Möglichkeit auch zur Verfügung stehen.

Der Antrag von GV Dietmar Madlener wird ausführlich und sehr emotional diskutiert und schließlich mit 8 zu 1 mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 5) Genehmigung des Protokolls vom 20.01.2014

Die Genehmigung des Protokolls vom 20.01.2014 wird auf Antrag von GV Josef Ellensohn einstimmig verabschiedet.

Punkt 6) Antrag Madlener Dietmar „Bürgermeisterbezug“

Aus Befangenheitsgründen übergibt BM Philibert Ellensohn den Vorsitz an VBM Ing. Harald Marte und verlässt dann den Sitzungsraum.

VBM Ing. Harald Marte übernimmt den Vorsitz und erteilt GV Dietmar Madlener das Wort.

GV Dietmar Madlener erläutert ausführlich seinen Antrag vom 13.02.2014 auf volle Erhöhung des Bürgermeisterbezuges im Sinne des Antrages vom 9.12.2013 (22. Gemeindevertretungssitzung – TO 8).

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Ablehnung des von GV Dietmar Madlener eingebrachten Antrags und verweist in diesem Zusammenhang auf den Mehrheitsbeschluss der Gemeindevertretung vom 9.12.2013.

GV Ing. Judith Kabasser erklärt, dass sie aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teilnehmen werde.

Der Antrag von GV Dietmar Madlener wird mehrheitlich mit 6:1 abgelehnt

Allfälliges:

GV Albuin Ellensohn regt an, dass die Außenanlage im Bereich des Gemeindeamtes neu gerichtet werden sollte, da diese in einem sehr schlechten Zustand ist und auch kein Bild mache.

GV Ing. Judith Kabasser ergänzt, dass dies im Schulbereich auch zutreffe und auch dort Maßnahmen in diese Richtung notwendig wären.

GV Josef Welte stellt die Frage, ob man bezüglich der den Vereinen in Rechnung gestellten „Fotokopien“ für Rundschreiben im Dorf die Rechnungspreise senken oder erlassen könne.

BM Philibert Ellensohn verweist in diesem Zusammenhang auf die bisherige Praxis der Weiterverrechnung der Kopien in den letzten Jahren an die Vereine.

BM Philibert Ellensohn stellt Weiters die Frage, ob man sich vorstellen könne, dass im nächsten Jahr die Wasserleitung im Bereich „Schlatteg bis Farnyloch“ erneuert werden soll, da diese schon sehr alt ist und erneuert werden sollte, wenn ja, werde er diese in der nächsten GV-Sitzung auf die Tagesordnung nehmen.

BM Philibert Ellensohn teilt weiter mit, dass nach Auskunft der VKW eine Verlegung der Stromleitung bis zur Bachtobelquelle ca. € 15.000,-- ohne Grabungsarbeiten kosten würde.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Der Schriftführer:

Josef Ellensohn

Der Bürgermeister:

BM Philibert Ellensohn